Das war das mutigste, was ich in den Ferien gemacht habe…

ALICA:

Das Mutigste war, dass ich ein neues Pferd geritten bin, und dass ich mich nicht getraut habe im freien Galopp zu reiten und es dann doch gemacht habe.

MIKA:

Ich war beim Strand an der Ostsee. Da bin ich ins Wasser gegangen und das Wasser ging mir bis zum Bauch das Wasser war also ganz flach. Es kamen große und kleine Wellen und bei der großen bin ich ins Wasser gefallen. Und bei der kleinen Welle bin ich hoch gehüpft und das Wasser war schön warm.

DOMINIK:

Ich bin bei Oma Irena ins Pieksgebüsch gegangen. Und bei Oma Bulldog war ein riesiges Felsenmeer mit ganz vielen Felsen und da bin ich rauf geklettert. Da haben sich früher die Riesen gestritten.

SEYDA:

Ich war im Schwimmbad und da war eine Wasserbahn. Die war hoch und schnell und ich wollte da hoch. Dann bin ich ins Wasser gefallen und hab gelacht. Und danach wollte ich raus und habe Picknick gemacht.

TILL:

Ich war im Schwimmbad. Am Anfang war das Wasser flach, danach wurde es immer tiefer. Wo das Wasser ganz tief war, bin ich vom Beckenrand gesprungen. Das war gut, das habe ich oft gemacht.

FLORIAN:

Ich war auf dem Dom und bin eine Rutsche mit ganz vielen Wellen gerutscht. Und ich war an der Ostsee und habe Quallen angefasst.

HILA:

Ich war am Pool. Da bin ich ohne Schwimmflügel mit Anlauf ins Wasser gesprungen. Im Wasser habe ich meine Schwimmflügel angezogen und bin mit meinem Freund zusammen geschwommen.